

**Von:** WALCHHOFER Christoph

**Gesendet:** Dienstag, 17. November 2015 18:06

**An:** tarife@e-control.at

**Betreff:** Stellungnahme LINZ STROM GmbH zum Begutachtungsentwurf Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2016

**Wichtigkeit:** Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden nimmt die LINZ STROM GmbH als kommerzieller Bilanzgruppenverantwortlicher und Gashändler im LINZ AG Konzern Stellung zu Ihrem Begutachtungsentwurf

„Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2016“ \*) s. u.a. Ausschreibung E-Control v. 29.10.2015

**Zu 16. § 12 Abs. 2\*\*):**

Das Netznutzungsentgelt für die Ausspeisung aus dem Verteilernetz in Speicheranlagen soll von 0,49 auf **0,54** EUR/kWh/h/Jahr, also **um 10,2% erhöht** werden - begründet wie folgt – *Zitate aus den Erläuterungen dazu sind kursiv geschrieben:*

- *„Einerseits ist die von den Speicherunternehmen kontrahierte Kapazität geringfügig gesunken.“* **Wir vermissen die Quantifizierung was geringfügig ist (wohl nicht 10%?) und warum das passieren konnte. Wir haben genau die gleiche maximale Kapazität wie 2014 bei Speicherunternehmen kontrahiert, im Gegenteil, im Jahresdurchschnitt 2015 sogar deutlich mehr als 2014.** Im Übrigen sind die in Österreich für die Gasspeicher zu buchenden Exit Jahrestarife aus dem Netz unabhängig von dessen unterjähriger Nutzung, damit erzielen die Netzbetreiber ohne Risiko den Maximalerlös und müssen auch nicht befürchten, dass die Exit Kapazitäten nicht mehr bezahlt werden: Der Speicherbetreiber kann diese Exit-Verteilernetz-Kapazitäten nur dann zurückgeben, wenn die Netzbetreiber diese anderweitig vermarkten können. Das heißt, das gesamte kommerzielle Risiko liegt bei den Speicherbetreibern bzw. deren Kunden / Speichernutzern bzw. Investoren.
- *„Andererseits hat sich der von den Speicherunternehmen zu tragende Anteil an den Kapazitätsbuchungskosten erhöht.“* **Wir vermissen Ihre Begründung, warum Speicherunternehmen bzw. wir als deren langfristig gebundene Speicherkunden einen erhöhten Anteil tragen müssen.**
- *„Die Systematik der Ermittlung bleibt unverändert: Neben den, den Speichern direkt zuordenbaren Kosten, werden den Speichern auch anteilige (im Ausmaß der durchschnittlichen Speicherbefüllungsmengen der drei letztverfügbaren Jahre) Kapazitätsbuchungskosten zugeordnet.“* **Weil wir die Speicher gut füllen und damit als Garant von Versorgungssicherheit dienen werden wir bestraft, das können wir nicht nachvollziehen.** Wir können auch nicht nachvollziehen, warum ein jahresdurchgängiger nutzungsunabhängiger Leistungstarif plötzlich indirekt eine Arbeitskomponente aufgedrückt erhalten soll.

Daher sehen wir die beabsichtigte Anhebung des Netznutzungsentgeltes für die Ausspeisung aus dem Verteilernetz in Speichieranlagen für nicht gerechtfertigt und ersuchen dringend um Rücknahme und Streichung dieser beabsichtigten Änderung bzgl. § 12 Abs. 2 in der gegenständlichen Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2016 Punkt 16.

Mit besten Grüßen / Best Regards

**Christoph Walchhofer**

-----  
**Dipl.-Ing. Christoph Walchhofer MBA**

Prokurist / Authorised Representative  
Bereichsleiter / Division Manager

LINZ STROM GmbH  
Energiemanagement  
A-4021 Linz, Wiener Straße 151  
Tel. +43/732/3400 -7367  
E-Mail: [c.walchhofer@linzag.at](mailto:c.walchhofer@linzag.at)  
Internet: [www.linzag.at](http://www.linzag.at)



[www.facebook.com/LINZAG.AT](http://www.facebook.com/LINZAG.AT)  
[www.facebook.com/GROTTENBAHN](http://www.facebook.com/GROTTENBAHN)

FN 199533 g des Landesgerichtes Linz

**\*) Ausschreibung E-Control v. 29.10.2015:**

**Von:** Karin Emberger [<mailto:Karin.Emberger@e-control.at>] **Im Auftrag von** Tarife

**Gesendet:** Donnerstag, 29. Oktober 2015 16:19

**An:** Tarife

**Betreff:** Begutachtungsentwurf Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2016  
/Koordinierter Netzentwicklungsplan und Langfristige Planung genehmigt

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend übermitteln wir Ihnen den Link zum Begutachtungsentwurf der **Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013-Novelle 2016**:

<https://www.e-control.at/recht/aktuelle-begutachtungsentwuerfe>

Ihre Stellungnahmen senden Sie bitte bis spätestens **17. November 2015** an [tarife@e-control.at](mailto:tarife@e-control.at). Wir weisen darauf hin, dass allfällige Stellungnahmen im Anschluss ebenfalls hier veröffentlicht werden.

Darüber hinaus möchten wir Sie informieren, dass der **Koordinierte Netzentwicklungsplans 2015** sowie die **Langfristige Planung 2015** vom Vorstand der E-Control genehmigt wurden. Beide Dokumente sind unter folgenden Link veröffentlicht:

<https://www.e-control.at/recht/entscheidungen/vorstand-gas>

mit freundlichen Grüßen

**Mag. Karin Emberger**  
stv. Leiterin Abteilung Tarife



**E-CONTROL**

Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)  
A - 1010 Wien  
Rudolfsplatz 13a

Tel: +43-1-24724-603  
Mobil: +43-664-9667232  
Fax: +43-1-24724-99603  
Email: [karin.emberger@e-control.at](mailto:karin.emberger@e-control.at)  
Web: <http://www.e-control.at>

---

Firma: Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control) Sitz: A-1010 Wien, Rudolfsplatz 13A;  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

Diese Nachricht und allfällige angehängte Dokumente sind vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt. Sollte Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Informationen zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer bei Übermittlung besteht keine Haftung. This message and any attached files are confidential and intended solely for the addressee(s). Any publication, transmission or other use of the information by a person or entity other than the intended addressee is prohibited. If you receive this in error please contact the sender and delete the material. The sender does not accept liability for any errors or omissions as a result of the transmission.

**\*\* ) Auszug aus der GSNE-VO 2013 Entwurf Novelle 2016**

*16. § 12 Abs. 2 lautet:*

„(2) Das Netznutzungsentgelt für die Ausspeisung aus dem Verteilernetz in Speicheranlagen wird für Verträge mit einer Laufzeit von einem Jahr einheitlich für das gesamte Verteilergebiet, bezogen auf die vertraglich vereinbarte Leistung für Standardkapazitäten wie folgt bestimmt: 0,54“ (Anmerkung: in EUR/kWh/h pro Jahr und pro Ausspeisepunkt)